

655926-2026 - Competition

Germany – Construction work for commercial buildings, warehouses and industrial buildings, buildings relating to transport – Speiseverteilzentrum (Großküche) - Neubau Vivantes Berlin - GU OJ S 184/2026 23/09/2026

Contract or concession notice – standard regime

Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Email: fm-bau-beschaffung.vsg@vivantes.de

Legal type of the buyer: Public undertaking, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: Health

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Speiseverteilzentrum (Großküche) - Neubau Vivantes Berlin - GU

Description: Es handelt sich um eine leerstehende Industriehalle als kompakte Gebäudehülle, in die ein, in sich geschlossenes Raumsystem eingebaut werden soll. Das Vorhaben folgt damit einem Haus-in-Haus-Prinzip innerhalb des bestehenden Hallenvolumens. Die Bauherrin, Vivantes Netzwerk für Gesundheit, beabsichtigt die Umrüstung des Bestandsgebäudes zu einem Speiseverteilzentrum für die Versorgung mehrerer Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen. Die leerstehende und freigeräumte Halle wird im Rahmen der Maßnahme in unterschiedliche Nutzungszonen gegliedert. Hierzu gehören insbesondere Bereiche für die Lagerung von Waren und Lebensmitteln, Food und Non-Food, ungekühlt, gekühlt und tiefgekühlt, Bereiche für Vorbereitung, Kommissionierung und Tablettierung von Mahlzeiten, Logistikzonen für den Speisetransport in speziellen Transportwagen sowie Verwaltungs- und Sozialräume für Mitarbeitende, LKW Lade- und Anlieferungszonen, Technikbereiche und Flächen für die gebäudetechnische Versorgung. Die Bestandslagerhalle ist eingeschossig, nicht unterkellert, misst ca. 77 x 112 x 13 m und besteht aus vier Hallenschiffen mit Kranbahnen. Auch außerhalb der Lagerhalle existiert eine Krananlage als Überbleibsel der ehemaligen Nutzung als Lagerplatz. Das Tragwerk der Lagerhalle besteht aus einer Stahlkonstruktion. Die Fassade besteht aus einem Mauerwerkssockel, Einfach- und Mehrfachverglasungen sowie Sandwichelementen. Im Bestand existieren mehrere Außentüren und Rolltore aus unterschiedlichen Herstellungsjahren. Das Dach besteht aus Sandwichelementen und Oberlichtstreifen. Der Hallenboden besteht in verschiedenen Bereichen aus unterschiedlichen Materialien: großformatige Ort betonplatten; sowie Betonpflaster, teilweise mit Gussasphalt überdeckt, die größere Bodenunebenheiten bilden. Der Anlieferungsbereich auf der Nordwestseite weist eine podestartige Erhöhung auf, die nicht erhalten bleibt. Am südöstlichen Giebel befindet sich ein abzubrechender Kubus aus Beton und Mauerwerk, der WC-Bereiche und Technikeinbauten enthielt. Die Maßnahme umfasst Bauleistungen im Bestand einschließlich Rückbau-, Sicherungs-, Anpassungs-, Ertüchtigungs- und Integrationsleistungen. Am Bestandsgebäude sind neben Sicherungs- und Anpassungsarbeiten, wie z. B. dem Austausch von Fensterverglasungen und der Sicherung ehemaliger Rolltore, auch größere Eingriffe in die statisch tragende Konstruktion vorgesehen, insbesondere im Bereich der späteren

Laderampenseite. Zum Beschaffungsumfang gehören außerdem die Ertüchtigung und Anpassung der Außenanlagen einschließlich Laderampen-, Anlieferungs- und Logistikflächen, befestigter Bestandsverkehrsflächen, Wege, Zufahrten und Gebäudeanschlüsse. Hierzu zählen auch erforderliche Maßnahmen zur Neuordnung, Wiederherstellung und Ergänzung der Außenbereiche sowie ökologische Ausgleichs- und Begrünungsmaßnahmen, soweit sie im Zusammenhang mit der Gesamtmaßnahme erforderlich werden. Im Ergebnis soll eine hoch- und teilweise vollautomatisierte Großküche mit Speisenverteilung, Lagerung, Spülküche, Rücklauf- und Logistikbereichen entstehen. Vorgesehen ist ein Versorgungskonzept für die tablettierte Patientenversorgung, die Versorgung im Großgebäude sowie die Mitarbeiterverpflegung. Grundlage ist ein Sous-Vide-basiertes Betriebs- und Versorgungskonzept mit angelieferten Speisen in hohem Fertigungsgrad, Kommissionierung, Portionierung, Tablettierung und anschließender Regeneration in den versorgten Einrichtungen. Die küchentechnischen Funktionsbereiche umfassen insbesondere Anlieferung, Wareneingangskontrolle, gekühlte und ungekühlte Lagerbereiche, Vorbereitungs- und Kommissionierzonen, Diätküche, Speisenverteilung, Wagenbahnhof/Geschirrlager, Spülküche, Wagenwäsche, Nassmüllentsorgung und Rücklaufbereiche. Vorgesehen sind unter anderem Speisenverteilbänder mit automatisierten Auflegekomponenten, Bandspültechnik für Tablett, Geschirr, Besteck, Großgebäude und weitere Spülgüter, eine Wagenwaschanlage, eine automatisierte Besteckaufbereitung einschließlich Lager- und Transportsystemen, automatisierte Dosier- und Portioniersysteme sowie eine geschlossene Nassmüllanlage. Die Lager- und Kühlbereiche umfassen Kühl-, Tiefkühl-, Auftau-, Systemkühl-, Tageskühl-, Trockenlager-, Brot- und Non-Food-Bereiche. Hierzu gehören auch der Kühlraumbau, die Kleinkältetechnik, eine CO₂-Kälteanlage, Kühlraumtüren, Schnellauftore sowie die erforderlichen Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen. Hygienisch relevante Übergangsbereiche werden mit Hygiene- und Warenschleusen, Reinigungs- und Desinfektionseinrichtungen sowie Handwasch- und Hygieneausstattung vorgesehen. Die Wegeführung ist auf eine möglichst klare Trennung reiner und unreiner Bereiche auszulegen. Die technische Gebäudeausrüstung umfasst die für den Betrieb des Speisenverteilzentrums erforderlichen Anlagen der Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Kälte-, Elektro-, Sicherheits-, Informations- und Gebäudeautomationstechnik. Hierzu zählen insbesondere die Trinkwasserversorgung einschließlich Warmwasserbereitung und thermischer Desinfektion, die Abwasserentsorgung einschließlich küchenspezifischer Abwässer und Fettabscheider, Heizungs- und Kälteversorgung, raumluftechnische Anlagen für unterschiedliche Klimazonen, nutzungsspezifische Anlagen wie Druckluft und Sprinklertechnik, Mittel- und Niederspannungsversorgung, Netzersatzanlage, Sicherheitsbeleuchtung, Brandmelde- und Zutrittskontrolltechnik, strukturierte Verkabelung, Gebäudeautomation sowie die Einbindung der technischen Anlagen in die betrieblichen Abläufe. Besondere Anforderungen ergeben sich aus der Nutzung als Speisenverteilzentrum. Zu berücksichtigen sind insbesondere Hygiene, HACCP, Kühlkette, Reinigungsfähigkeit, Betriebssicherheit, robuste und wartungsfreundliche Ausführung, Vermeidung von Staub- und Ablagerungsflächen, Schnittstellenkoordination zwischen Hochbau, Küchentechnik und TGA sowie die spätere betriebsbereite Übergabe einschließlich Dokumentation, Einweisung und Inbetriebnahme.

Procedure identifier: a74c1cce-f458-4489-a200-dfc21dfb7753

Internal identifier: P_0804-2022_Speiseverteilzentrum_GU

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Die Ausschreibung umfasst die gesamten Bauleistungen für die Erstellung eines nutzungsfähigen Zentrums zur Lagerung, Zubereitung und Verteilung von Speisen an Großabnehmer sozialer Einrichtungen wie Krankenhäuser und Altenheime.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45213000 Construction work for commercial buildings, warehouses and industrial buildings, buildings relating to transport

2.1.2. Place of performance

Postal address: Seidelbastweg 145

Town: Berlin

Postcode: 12357

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y67M8TC#

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß der gesetzlichen Regelungen nach §§ 123, 124 GWB:

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html; https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Speiseverteilzentrum (Großküche) - Neubau Vivantes Berlin - GU

Description: Art und Umfang der Leistung (Generalunternehmerleistungen) Gegenstand der Vergabe ist die schlüsselfertige Realisierung eines Bauvorhabens im Rahmen einer Generalunternehmerleistung einschließlich Planung, Bauausführung sowie Koordination sämtlicher Gewerke unter Anwendung der BIM-Methode. Dem Auftragnehmer (AN) wird ein BIM-Modell (IFC/Revit) sowie Planunterlagen zur Verfügung gestellt. Die Ausführungsplanung (LPH 5 HOAI) ist fortzuführen, zu vervollständigen und gewerkespezifisch in Werk- und Montageplanungen zu überführen. Sämtliche Planungen sind vor Ausführung durch den Bauherr/Generalplaner freizugeben. Nach Fertigstellung ist ein As-Built-Modell bereitzustellen. Die Leistung umfasst insbesondere: - Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen Einrichtung und Betrieb der Baustelle einschließlich Baubüros, Baustellensicherung mit Zugangskontrolle und Bewachung, Erstellung sicherheitsrelevanter Unterlagen (Flucht-, Rettungs- und Feuerwehrpläne), Logistik- und Entsorgungskonzept sowie Vorhaltung erforderlicher Geräte und Infrastruktur. - Bauhaupt- und Ausbauleistungen Durchführung von Abbruch-, Erd- und Gründungsarbeiten sowie Errichtung tragender und nichttragender Baukonstruktionen in Massiv-, Stahl- und Trockenbauweise. Herstellung von Decken- und Dachkonstruktionen einschließlich erforderlicher Abdichtungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen im Bestand. Ausbauleistungen umfassen Oberflächen, Bodenaufbauten, Türen, Verglasungen sowie funktionale Einbauten und Schutzsysteme für hochbeanspruchte Bereiche. - Außenanlagen Herstellung und Anpassung von Außenanlagen einschließlich Leitungsbau, Fundamenten, Verkehrsflächen sowie logistischer Einrichtungen (insbesondere Laderampen mit Andocksystemen und Überdachungen). Ergänzend sind Lärmschutzmaßnahmen,

Beleuchtung sowie landschaftsbauliche Arbeiten Bestandteil des Leistungsumfangs. - Technische Gebäudeausrüstung (TGA) Planung und Ausführung sämtlicher Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung nach aktuellem Stand der Technik unter besonderer Berücksichtigung von Energieeffizienz, Betriebssicherheit und Redundanz. Dies umfasst insbesondere: 1. Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Kälteanlagen mit hybriden und energieeffizienten Systemlösungen (u. a. Wärmepumpen, Abwärmenutzung, Wärmerückgewinnung), 2. differenziert zonierte Raumluftechnik, 3. Druckluftanlagen sowie Löschanlagen. - Elektro- und Energietechnik Errichtung einer leistungsfähigen Energieversorgung einschließlich Mittelspannungsanschluss, Transformatorenanlagen, Niederspannungsverteilungen sowie unterbrechungsfreier und netzersetzender Stromversorgung. Integration regenerativer Energieerzeugung (Photovoltaik) ist Bestandteil der Leistung. Die elektrotechnische Infrastruktur umfasst ferner Beleuchtungsanlagen, Blitzschutz- und Erdungssysteme sowie Ladeinfrastruktur für Elektromobilität. - Informations-, Sicherheits- und Kommunikationstechnik Herstellung einer modernen, skalierbaren IT- und Kommunikationsinfrastruktur (strukturierte Verkabelung, LWL/Kupfer) als Grundlage für einen digitalisierten und hochautomatisierten Betrieb. Weiterhin umfasst die Leistung sicherheitstechnische Anlagen wie Brandmelde-, Zutrittskontroll-, Einbruchmelde- und Videoüberwachungssysteme einschließlich Anbindung an übergeordnete Systeme sowie BOS-Funkversorgung. - Gebäudeautomation Implementierung einer durchgängigen Gebäudeautomation (DDC) zur zentralen Steuerung, Regelung und Überwachung aller technischen Anlagen. Ziel ist ein energieoptimierter, betriebssicherer und weitgehend automatisierter Gebäudebetrieb. - Förder- und Spezialtechnik Integration fördertechnischer Einrichtungen sowie weiterer betriebsspezifischer Anlagen. - Hochautomatisierte Küchentechnik Ein wesentlicher Bestandteil der Maßnahme ist die Realisierung hochautomatisierter Großküchen- und Logistikbereiche nach aktuellem Stand der Technik. Hierzu zählen automatisierte Speiseverteil- und Spülsysteme, Anlagen zur Reinigung, Trocknung und Aufbereitung von Transport- und Betriebsmitteln sowie automatisierte Portionier- und Dosiersysteme. Ergänzt wird dies durch geschlossene Systeme zur hygienischen Erfassung und Entsorgung von Nassabfällen sowie durch umfangreiche Kühl-, Lager- und Logistikbereiche mit energieeffizienter Kältetechnik. Die Anlagen sind auf einen weitgehend automatisierten, wirtschaftlichen und hygienisch optimierten Betrieb mit hohen Durchsatzleistungen ausgelegt.

Internal identifier: P_0804-2022_Speiseverteilzentrum_GU

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45213000 Construction work for commercial buildings, warehouses and industrial buildings, buildings relating to transport

5.1.2. Place of performance

Postal address: Seidelbastweg 145

Town: Berlin

Postcode: 12357

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/03/2027

Duration end date: 23/10/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Nachweis der Eintragung in das Handelsregister, nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist (in nicht beglaubigter Kopie). Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 6 Monate sein.

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Erklärung über den Mindestumsatz im Jahr (durchschnittlich) im Tätigkeitsbereich des Auftrags netto des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) Jahresmittel TEUR Mindestanforderung Umsatz: Bauumsatz 50 Mio. EUR

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis zu einer Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von 10 Mio. EUR für Personen und Sachschäden (inkl. Leitungs- und Bearbeitungsschäden) sowie für Vermögensschäden eine Kopie der Versicherung muss vorgelegt werden.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Projektleiter*in muss mindestens 3 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter*in in vergleichbaren Projekten vorweisen. (Eintragung Formblatt Berufserfahrung /Referenzen)

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Bauleiter*in muss mindestens 5 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter*in in vergleichbaren Projekten vorweisen.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: BIM-Manager*in (m/w/d) (siehe Rolle in den AIA) muss mindestens 3 Jahre Berufserfahrung nach mit der Zertifizierung nach buildingSMART/VDI-Zertifikat "Professional Certification - Foundation" als BIM-Manager*in vorweisen.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: TGA Gesamtkoordinator*in muss mindestens 3 Jahre Berufserfahrung als Gesamtkoordinator*in in vergleichbaren Projekten vorweisen.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Referenz 1 - Generalunternehmung Bauleistungen - Nachweis der Leistungen: Bauvolumen von mind. 25 Mio. EUR - Nachweis der Leistung:

schlüssselfertige Realisierung als GU oder GÜ - Generalunternehmung im Bereich: Logistikzentrum und/oder Industriegebäude mit techn. Ausstattung und Automationskomponenten - Nachweis der Leistung: Umbau oder Erweiterung im Bestand - Nachweis über ein erfolgreich abgewickeltes BIM-Projekt mit Benennung der CDE in der gearbeitet wurde (CDE gemeinsame Datenumgebung).

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Referenz 2 - Generalunternehmung Bauleistungen - Nachweis der Leistungen: Bauvolumen von mind. 25 Mio. EUR - Nachweis der Leistungen: schlüssselfertige Realisierung als GU oder GÜ - Nachweis der Leistungen: Umbau oder Erweiterung im Bestand

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Referenz 3 - Generalunternehmung Bauleistungen - Nachweis der Leistungen: Bauvolumen von mind. 25 Mio. EUR - Nachweis der Leistungen: schlüssselfertige Realisierung als GU oder GÜ - Nachweis der Leistungen: Umbau oder Erweiterung im Bestand

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Referenz 4 - Generalunternehmung Bauleistungen - Nachweis der Leistungen: Bauvolumen von 25 Mio. EUR größer 40 Mio. = 10 Punkte < 40 Mio. und größer 25 Mio. = 5 Punkte < 25 Mio. = 0 Punkt Gewichtung 10% - Nachweis der Leistungen: schlüssselfertige Realisierung als GU oder GÜ ja = 10 Punkte nein = 0 Punkte Gewichtung 6% - Generalunternehmung im Bereich: Logistikzentrum und/oder Industriegebäude mit techn. Ausstattung und Automationskomponenten ja = 10 Punkte nein = 0 Punkte Gewichtung 8% - Nachweis der Leistung: Umbau oder Erweiterung im Bestand ja = 10 Punkte nein = 0 Punkte Gewichtung 6% - Nachweis über ein erfolgreich abgewickeltes BIM-Projekt mit Benennung der CDE in der gearbeitet wurde (CDE gemeinsame Datenumgebung). ja = 10 Punkte nein = 0 Punkte Gewichtung 10%

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, middle of a range): 40,00

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Referenz 5 - Generalunternehmung Bauleistungen - Nachweis der Leistungen: Bauvolumen von 25 Mio. EUR größer 40 Mio. = 10 Punkte < 40 Mio. und größer 25 Mio. = 5 Punkte < 25 Mio. = 0 Punkt Gewichtung 10% - Nachweis der Leistungen: schlüssselfertige Realisierung als GU oder GÜ ja = 10 Punkte nein = 0 Punkte Gewichtung 6% - Generalunternehmung im Bereich: Logistikzentrum und/oder Industriegebäude mit techn. Ausstattung und Automationskomponenten ja = 10 Punkte nein = 0 Punkte Gewichtung 8% - Nachweis der Leistung: Umbau oder Erweiterung im Bestand ja = 10 Punkte nein = 0 Punkte Gewichtung 6%

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, middle of a range): 30,00

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Referenz 6 - Generalunternehmung Bauleistungen - Nachweis der Leistungen: Bauvolumen von 25 Mio. EUR größer 40 Mio. = 10 Punkte < 40 Mio. und größer 25 Mio. = 5 Punkte < 25 Mio. = 0 Punkt Gewichtung 10% - Nachweis der

Leistungen: schlüsselfertige Realisierung als GU oder GÜ ja = 10 Punkte nein = 0 Punkte
Gewichtung 6% - Generalunternehmung im Bereich: Logistikzentrum und/oder
Industriegebäude mit techn. Ausstattung und Automationskomponenten ja = 10 Punkte nein =
0 Punkte Gewichtung 8% - Nachweis der Leistung: Umbau oder Erweiterung im Bestand ja =
10 Punkte nein = 0 Punkte Gewichtung 6%
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the
procedure
Weight (percentage, middle of a range): 30,00

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Bankerklärung mit folgenden Inhalten: - Nennung des
Kreditinstituts und des Baunternehmens - Aussage ob die Betriebsmittel- und Avialkredite zur
Verfügung stehen

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be
eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Quality

Name: Projektorganisation - Bauablauf und Terminsteuerung

Description: Der Bieter beschreibt seine Herangehensweise an die Abwicklung der
Baumaßnahme in zeitlicher und organisatorischer Hinsicht. Bewertet werden: - Gliederung des
Bauablaufs in Abschnitte und Schlüssigkeit der Abfolge, insbesondere die Schnittstelle
zwischen Rückbau, Ertüchtigung der Bestandskonstruktion und Neubauteilen; darzustellen in
einer Bauphasenplanung, die je Bauphase den bearbeiteten Bereich, die Zugänglichkeit und
die in Anspruch genommenen Flächen zeigt; - Umgang mit den terminkritischen Vorgängen
des Rahmenterminplans: Ausführungs- und Werkplanung einschließlich der Prüfläufe,
Gebäudehülle vor dem Winterbau 2027/28, Montage und Inbetriebnahme der Küchentechnik,
Probetrieb und behördliche Abnahmen; - Lieferzeiten der wesentlichen Bauelemente -
anzugeben sind die vom Bieter zugrunde gelegten Lieferzeiten für haustechnische
Großgeräte, Küchentechnik, Türen und Tore sowie für weitere Bauteile mit langer
Beschaffungsdauer, jeweils mit dem spätesten Bestell- und Freigabezeitpunkt, der sich daraus
für den Bauablauf ergibt; - Beschaffung und Einbindung der Küchentechnik: Auswahl und
vertragliche Bindung geeigneter Lieferanten bzw. Fachplaner, Übernahme der vom
Auftraggeber bereitgestellten Küchenplanung als Leistungs- und Funktionssoll sowie
Integration und Fortschreibung der herstellerseitigen Ausführungs-, Werk- und
Montageplanung hinsichtlich Medienanforderungen, Wärmelasten und Einbringwegen -
Abstimmung mit Dritten und mit dem Nutzer: Netzanschlüsse der Medienträger,
Prüfsachverständige sowie Beistellungen des Nutzers; - Organisation der Übergabephase:
Inbetriebnahme und Einregulierung, Probetrieb, behördliche Abnahmen sowie die nach der
Leistungsbeschreibung geschuldeten Einweisungen, Schulungen und die

Inbetriebnahmebegleitung - mit Angabe, zu welchen Zeitpunkten und in welchem Umfang Personal des Betreibers dafür bereitzustehen hat. - Projektorganisation, Vertretungsregelungen und Entscheidungswege sowie Form und Frequenz der Berichterstattung und der Terminfortschreibung gegenüber dem Auftraggeber; - Vorkehrungen zur Erkennung und Beherrschung von Terminrisiken einschließlich der vorgesehenen Reaktion auf Verzögerungen. Umfang: höchstens 10 DIN-A4-Seiten zuzüglich Anlagen (Bauphasenplanung, Ablaufschema, Organigramm, Aufstellung der Lieferzeiten).

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 12

Criterion:

Type: Quality

Name: Projektorganisation - Baustelleneinrichtung und Baulogistik

Description: Der Bieter beschreibt seine Herangehensweise an Einrichtung und Betrieb der Baustelle unter den Bedingungen des Standorts Seidelbastweg. Bewertet werden: - Anordnung der Baustelleneinrichtung, der Lager- und Vormontageflächen, der Krananlagen und der Zufahrten auf der verfügbaren Fläche sowie deren Fortschreibung über die Bauabschnitte; - Andienungs- und Verkehrskonzept: Anlieferung, Rangieren und Entsorgung unter Aufrechterhaltung der Feuerwehruzufahrten und der Erschließung der benachbarten Nutzungen; - Schutz der Nachbarschaft und des laufenden Betriebs auf dem Gelände: Staub, Lärm und Erschütterung, Sicherung der Verkehrswege, Abstimmung belastungsintensiver Arbeiten mit dem Auftraggeber; - Umgang mit den Bestands- und Schadstoffthemen: Arbeiten an beschichteten Bestandsbauteilen, Schutzmaßnahmen und Entsorgungswege nach TRGS, Vorkehrungen für unvorhergesehene Funde im Bestand; - Ver- und Entsorgung der Baustelle, Bauwasser und Baustrom, Abfalltrennung, Winterbaumaßnahmen 2027/28; - Sicherheit und Zugangskontrolle Umfang: höchstens 10 DIN-A4-Seiten zuzüglich Baustelleneinrichtungsplan.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 12

Criterion:

Type: Quality

Name: Projektorganisation - Bauzeitenverkürzung

Description: Maximalbauzeit: 23.10.2028 Die Punkteverteilung für die Bauzeitenverkürzung zur Maximalbauzeit: Hinweis: Die Wertung der Wochen wird für jede volle Woche vergeben. Angefangene Wochen werden nicht berücksichtigt. 1 Woche: 1,25 Punkte 2 Wochen: 2,50 Punkte 3 Wochen: 3,75 Punkte 4 Wochen: 5,00 Punkte 5 Wochen: 6,25 Punkte 6 Wochen: 7,50 Punkte 7 Wochen: 8,75 Punkte 8 Wochen: 10,00 Punkte Je weitere Woche werden 10 Punkte vergeben.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 26

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 14/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y67M8TC/documents>

Ad hoc communication channel:

Name: Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y67M8TC>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 05/11/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y67M8TC>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 22/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Auftraggeberin behält sich vor, gemäß § 16a VOB fehlende Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch des Bieters besteht nicht.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Die Eignungskriterien müssen erfüllt sein. Die Zuschlagskriterien sind einem Konzept beizufügen. Die Anzahl von 10 Seiten zuzüglich Anlagen (Bauphasenplanung, Ablaufschema, Organigramm, Aufstellung der Lieferzeiten) für das Konzept Bauablauf und Terminsteuerung sowie 10 Seiten zuzüglich Baustelleneinrichtungsplan für das Konzept Baustelleneinrichtung und Baulogistik dürfen nicht überschritten werden.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Berlin

Information about review deadlines: Ein Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend machen möchte, hat insbesondere die Regelungen in § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zu beachten: Präklusionsregelungen (160 Abs. 3 GWB): Hat das Unternehmen den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften erkannt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann innerhalb von 15 Tagen nach Eingang dieser Mitteilung ein Antrag

auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bei Nichtbeachtung der vorgenannten Fristen ist der Nachprüfungsantrag unzulässig.

Informations- und Wartepflicht (§ 134 GWB): Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den öffentlichen Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den öffentlichen Auftraggeber; auf den Zugang beim Bieter oder Bewerber kommt es nicht an. Unwirksamkeit des Vertrags (§ 135 GWB): Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB). Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Organisation receiving requests to participate: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH

Registration number: 11-2100031000-94

Postal address: Aroser Allee 72-76

Town: Berlin

Postcode: 13407

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: fm-bau-beschaffung.vsg@vivantes.de

Telephone: +49 30130114940

Internet address: <https://www.vivantes.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin
Registration number: 11-1300000V00-74
Postal address: Martin-Luther-Str. 105
Town: Berlin
Postcode: 10825
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany
Contact point: Vergabekammer des Landes Berlin
Email: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telephone: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Roles of this organisation:
Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: e8f63f42-a098-4396-b7c8-5d55b3b720ff - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 21/09/2026 15:30:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 655926-2026
OJ S issue number: 184/2026
Publication date: 23/09/2026